

Ein Rap über Freundschaft, Gipsmasken in bunten Farben und skurrilen Formen, Projekte zu verschiedenen Bilderbüchern, Theater, Spiele und Tänze aus aller Welt. So bunt und vielfältig waren die Ergebnisse der Projektwoche zum Thema „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an der Grundschule Embsen. Vom 07. bis 11. November fand der Unterricht ausschließlich zu diesem Thema statt. Jede Klasse setzte sich währenddessen mit unterschiedlichen Schwerpunkten der Themenfelder Rassismus und Ausgrenzung auseinander. Individualität und Vielfalt kamen zum Tragen bei der Thematisierung der Bilderbücher „Elmar“ und „Als die Raben noch bunt waren“ in den 1. und 2. Klassen. Die dritten Klassen probierten in der Sporthalle verschiedene Spiele aus anderen Ländern aus und lasen das Buch „Karibu Afrika“. In den vierten Klassen wurden „kulturelle Koffer“ gepackt (Was gehört zu mir? Was würde ich mitnehmen, wenn ich das Land verlassen müsste?) und in Auseinandersetzung mit dem Bilderbuch „Mrs. Marlowes Mäuse“ ein Theaterstück zum Thema Courage entwickelt. Unter Anleitung des bekannten Hip Hop Künstlers Mr. Schnabel schrieben und vertonten außerdem einige Schüler eigene Texte. Die Ergebnisse wurden im schuleigenen Plenum und einer Ausstellung präsentiert.

Bereits seit Januar 2011 ziert die Außenfassade der GHS Embsen die Plakette des europaweiten Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Eine Schule, die diesen Titel trägt, verpflichtet sich selbst, Verantwortung für das Klima und den Umgang miteinander zu übernehmen. Hierzu hat die Projektwoche einen guten Beitrag geleistet.